

Tischtennis-Verbandsliga

Hollen springt auf zweiten Tabellenplatz

WISSINGEN. Mit einem hohen 8:1-Sieg beim Tabellenvorletzten SV Wissingen II gelang der ersten Vertretung des TSV Hollen in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen mit jetzt 9:3 Punkten der Sprung auf Rang 2. Dabei profitierte das Team um Meike Regul von der überraschenden 5:8-Niederlage des TuS Fleestedt bei TuS Kirchwalsede.

Die Hollenerinnen waren als klarer Favorit zum Abstiegs kandidaten gereist. Als bei Wissingens Oberligareserve mit Lea Kirchoff auch noch die Nummer eins fehlte, war ein Kanter Sieg vorprogrammiert.

Den einzigen Gegenpunkt gab Ute Päschr gegen ihre langjährige Angstgegnerin Naomie Wösten ab, gegen die sie in mehr als zehn Vergleichen noch nie gewonnen

» Gegen die kann ich wohl noch zwanzig Mal spielen, ohne zu gewinnen. «

Ute Päschr vom TSV Hollen über ihre Angstgegnerin Naomie Wösten

hat. „Gegen die kann ich wohl noch zwanzig Mal spielen, ohne zu gewinnen. Ich kann machen, was ich will, ich kann gegen sie einfach nichts ausrichten“, so Hollens Nummer zwei nach der deutlichen 0:3-Schlappe.

Immerhin gelang ihr kurz zuvor ein Erfolg gegen Wösten und deren Partnerin Julia Niekamp, als sie im Doppel an der Seite von Meike Regul gewann, aber souverän war das beim hauchdünnen 12:10 im fünften Satz auch nicht gerade.

In den sieben weiteren Spielen gaben die Gäste insgesamt nur einen einzigen Satz ab, so dass die Partie schon nach neunzig Minuten beendet war.

Ergebnisse: Wösten/Niekamp – Regul/Päschr 2:3 Sätze (10:12 im 5. Satz), Aubke/Seliger – Hoyer/Riesenbeck 0:3, Wösten – Päschr 3:0, Aubke – Regul 0:3, Seliger – Riesenbeck 0:3, Niekamp – Hoyer 0:3, Wösten – Regul 1:3, Aubke – Päschr 0:3, Seliger – Hoyer 0:3. (pä)